



Katholisches Stadtpfarramt
St. Georg Amberg

Amberg, im Oktober 2020

Kirchgeld 2020 – Für die Kleinsten unter uns

Liebe Leserin, lieber Leser unserer Homepage!

Dieses Jahr werden wir bestimmt nicht vergessen. In bisher nie dagewesener Weise wurde unser Leben auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Privat, beruflich und gesellschaftlich hat die Coronapandemie Vieles durcheinander gewirbelt. Die Auswirkungen brauchen wir nicht noch einmal thematisieren. Zu einschneidend und fordernd waren bzw. sind sie, um sie wiederholt ins Gedächtnis zu rufen.

Doch das Leben muss weitergehen – freilich unter anderen, sprich menschlicheren Vorzeichen. Die Hilfsbereitschaft und Solidarität, die wir miterlebt haben, soll ein selbstverständliches, ausschlaggebendes Moment für unser zukünftiges Miteinander bleiben. Insbesondere die Fürsorge um die Jüngsten unter uns bleibt unsere gemeinsame Aufgabe und Bestimmung.

Wir sind froh, dass die Betreuung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter wie gewohnt gewährleistet bleibt; die Coronakrise konnte daran nichts ändern. Das Personal in den Kindertageseinrichtungen, angefangen von der Krippe bis zum Hort, leistet einen ganz wertvollen Beitrag für die Betreuung und Förderung der Kinder. Ihnen gilt ebenso unser Dank wie den Eltern, die sich im Elternbeirat oder allgemein für die Tagesstätten einsetzen. Mit dem Kirchgeld können Sie ein Zeichen der Solidarität und der Dankbarkeit setzen für dieses Engagement zugunsten unserer Kleinsten. Ihr Beitrag kommt in vollem Umfang unseren Kindertagesstätten zugute!

Das Kirchgeld ist eine besondere Form der Kirchensteuer und fließt ausschließlich der Pfarrei zu. Es wird von allen Angehörigen der katholischen Kirche über 18 Jahren erhoben, deren monatliches Einkommen (Lohn, Gehalt, Pension, Rente) 150 € übersteigt. Der Mindestbetrag von 3 € pro Person und Jahr ist gewiss nicht zu hoch angesetzt. Sie können das Kirchgeld in folgender Weise entrichten:

Katholisches Stadtpfarramt

St. Georg Amberg
Malteserplatz 4
92224 Amberg

Telefon 0 96 21/49 35-0

Fax 0 96 21/49 35 35

Mail pfarramt@amberg-st-georg.de

Homepage www.amberg-st-georg.de

Bankverbindung

Volks- und Raiffeisenbank Amberg

IBAN DE3175290000000034061

BIC GENODEF1AMV

- *Überweisung*
Um Ihnen diese Zahlungsweise zu erleichtern, legen wir einen Überweisungsträger bei. Wenn Sie ihn nicht nutzen möchten und auf eine andere Art überweisen wollen (z. B. per Online Banking), beachten Sie bitte die Richtigkeit der Angaben: Volks- und Raiffeisenbank Amberg eG,
IBAN: DE30 7529 0000 1100 0340 61, BIC: GENODEF1AMV - Stichwort: Kirchgeld 2020
Bitte geben Sie auf der Überweisung unbedingt die Anzahl der zahlenden Personen mit an!
- *Barzahlung*
Sie können das Kirchgeld bar im Pfarrbüro St. Georg einzahlen, in einem Kuvert in den Briefkasten neben dem Schaukasten am Pfarrbüro einwerfen oder bei der Sonntagskollekte ins Körbchen legen. Bitte dazu das beiliegende Blatt ausfüllen und auch auf dem Briefumschlag Ihren Namen und Ihre Anschrift angeben, damit wir Ihre Einzahlung ordnungsgemäß verbuchen können.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus:

- Steuerrechtlich gesehen dürfen wir Spendenquittungen nur über den Betrag ausstellen, der über die Höhe des Kirchgeldes von 3 € hinausgeht.
- Wenn Sie das beiliegende Überweisungsformular benutzen, gilt der Kontoauszug bis zu einem Betrag von 200 € als Spendenbeleg. Bei höheren Beträgen vermerken Sie bitte auf der Überweisung, ob Sie eine Quittung wünschen.
- Wenn Sie bar oder per Kuvert einzahlen, vermerken Sie bitte in dem beigefügten Blatt, ob Sie eine Spendenquittung wünschen. Kreuzen Sie dazu das betreffende Feld an.

Die Einnahmen aus dem Kirchgeld sind nur ein Teil des Gesamtbedarfs zur Bestreitung der vielfältigen Ausgaben der Kirchenstiftung St. Georg. Den wesentlichen Finanzaufwand müssen wir aus Steuermitteln decken, die uns über die Diözese Regensburg zufließen. Nichtsdestotrotz sind wir auf das Kirchgeld dringend angewiesen. Ein Hinweis zum Schluss: Ehepaare und Familienangehörige erhalten je einen eigenen Kirchgeldbrief. Das hängt damit zusammen, dass das Aussortieren und Zusammenführen mehrerer Briefe per Hand zeitaufwendiger und teurer wäre als das dadurch eingesparte Porto.

Im Namen der Katholischen Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats St. Georg sagen wir Ihnen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für Ihre Solidarität!

Mit den besten Segenswünschen

gez. Markus Brunner
Stadtpfarrer

gez. Hans Paulus
Kirchenpfleger

gez. Michael Suttner
Pfarrgemeinderatssprecher

